

Synopse

**KRB Objektkredit Kostenbeteiligung Erdverkabelung auf dem Trasse zwischen den Unterwerken Sins und Langacher**

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS-Nummern)

Neu: ????.???

Geändert: –

Aufgehoben: –

<p><b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. Juni 2022; Vorlage Nr. 3438.2 (Laufnummer 16992)</b></p>	<p><b>[M10K1] Antrag der Kommission für Raum, Umwelt und Verkehr vom 2. September 2022; Vorlage Nr. 3438.3 (Laufnummer 17084)</b></p>
	<p><b>Kantonsratsbeschluss betreffend eines Objektkredits Kostenbeteiligung Erdverkabelung auf dem Trasse zwischen den Unterwerken Sins und Langacher</b></p>
	<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i></p> <p>gestützt auf das Kapitel E 15.2.1 des Richtplans vom 1. September 1988[BGS <a href="#">711.31</a>], auf Art. 7 der Verordnung über das Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (VBLN) vom 29. März 2017[SR <a href="#">451.11</a>], auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Verfassung des Kantons Zug vom 31. Januar 1894[BGS <a href="#">111.1</a>] und auf § 28 Abs. 2 und Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 31. August 2006[BGS <a href="#">611.1</a>],</p> <p><i>beschliesst:</i></p>
	<p><b>I.</b></p>
<p><b>§ 1</b></p> <p><sup>1</sup> Für die Kostenbeteiligung der Erdverkabelung auf dem Trasse zwischen den Unterwerken Sins und Langacher und den Rückbau der bestehenden Freileitung zwischen Mast 82 (Cham, Bibersee) bis und mit Mast 50 (Kantonsgrenze Zug/ Aargau) wird zulasten der Investitionsrechnung ein Objektkredit von 4 Millionen Franken (inkl. 7,7 % MWST) bewilligt (Preisbasis: Produktionskostenindex [PKI], SIA 123).</p>	

<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. Juni 2022; Vorlage Nr. 3438.2 (Laufnummer 16992)</b>	<b>[M10K1] Antrag der Kommission für Raum, Umwelt und Verkehr vom 2. September 2022; Vorlage Nr. 3438.3 (Laufnummer 17084)</b>
<p><sup>2</sup> Die Einwohnergemeinden Cham und Hünenberg leisten dem Kanton beim Abschluss des Rückbaus der Freileitung einen Anteil an den kantonalen Kosten von gesamthaft einem Drittel, wobei die Gemeinde Cham von diesem Betrag zwei Drittel und die Gemeinde Hünenberg einen Drittel übernimmt. Somit beteiligen sich die Einwohnergemeinde Cham mit maximal 885 000 Franken (inkl. 7.7 % MWST) und die Einwohnergemeinde Hünenberg mit maximal 445 000 Franken (inkl. 7.7 % MWST).</p>	<p><sup>2</sup> Die Einwohnergemeinden Cham und Hünenberg leisten dem Kanton beim Abschluss des Rückbaus der Freileitung einen Anteil an den kantonalen Kosten von gesamthaft einem <del>Drittel</del><u>Zehntel</u>, wobei die Gemeinde Cham von diesem Betrag zwei Drittel und die Gemeinde Hünenberg einen Drittel übernimmt. Somit beteiligen sich die Einwohnergemeinde Cham mit maximal <del>885 000</del><u>270 000</u> Franken (inkl. 7.7 % MWST) und die Einwohnergemeinde Hünenberg mit maximal <del>445 000</del><u>130 000</u> Franken (inkl. 7.7 % MWST).</p>
	<b>II.</b>
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	Dieser Beschluss tritt nach unbenutzter Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a> ]) oder nach der Annahme durch das Volk am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft[Inkrafttreten am ...].
	Zug, ...  Kantonsrat des Kantons Zug  Die Präsidentin Esther Haas  Der Landschreiber Tobias Moser  Publiziert im Amtsblatt vom ...